

Vertreter der Obersten Heeresleitung und des Außenministeriums zur Verhandlung des Waffenstillstands mit Sowjetrussland

Die Friedensverhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und Sowjetrussland begannen am 22. Dezember 1917. Die deutsche Delegation wurde vom Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Richard von Kühlmann, geleitet. Generalmajor Max Hoffmann, Stabschef des Oberbefehlshabers Ost, vertrat die Oberste Heeresleitung.

Literatur:

BAUMGART, Winfried, Deutsche Ostpolitik 1918. Von Brest-Litowsk bis zum Ende des Ersten Weltkrieges, Wien / München 1966, S. 15 f.

Empfohlene Zitierweise:

Vertreter der Obersten Heeresleitung und des Außenministeriums zur Verhandlung des Waffenstillstands mit Sowjetrussland, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 24029, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/24029. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.